

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	12.06.2017	öffentlich
Stadtrat	26.06.2017	öffentlich

Betreff:

Genehmigung der Jahresrechnung 2016; Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, Kenntnisnahme des Gesamtabchlusses

Sachverhalt:

Als Anlage ist die Niederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses vom 19.05.2017 beigelegt.

Zu der Niederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Liegenschaften/Hilfe für Asylbewerber – Anmietung Objekt Von-Lassaulx-Straße 14-16

Aufgrund des großen Flüchtlingsstroms Ende 2015 wurde auf Anraten der Politik eine Etage im Objekt „Von-Lassaulx-Straße 14-16“ angemietet. Nach den Umbauarbeiten durch die Eigentümer, bezogen Mitte November 2016 die ersten Asylbewerber die Unterkunft. Das Gebäude „Am Güterbahnhof 16“ ist derzeit ungenutzt, ein Bauantrag wurde gestellt. Da die Anzahl der ankommenden Flüchtlinge aktuell deutlich zurückgegangen ist, ist die Nutzung des Gebäudes „Am Güterbahnhof 16“ zurzeit unklar.

2. Bauhof

Zuständigkeiten

Die Arbeiten der einzelnen Mitarbeiter des Bauhofs werden detailliert erfasst und abgerechnet. Jeder Mitarbeiter gehört einer Kolonne an (u.a. Gärtner und Tiefbauer), woraus sein Tätigkeitsfeld ersichtlich ist.

Einkauf Blumen

Vor der Beschaffung von Blumen werden jedes Mal vier Angebote angefordert. Der günstigste Anbieter erhält den Zuschlag.

Versicherungsschaden

Der Aufsitzrasenmäher, der den Schaden verursacht hat, wurde rückwirkend als Kfz versichert, sodass die Schadenssumme im Nachhinein erstattet wurde. Zu Beginn dieses Jahres wurden die übrigen Aufsitzrasenmäher ebenfalls versichert.

3. Brandschutz – Kostenerstattungen für Einsätze

Bislang wurden die Kostenerstattungen für Einsätze gesammelt und dann alle paar Monate abgerechnet, aufgrund von anhängigen Gerichtsverfahren kann es jedoch immer wieder zu Verzögerungen kommen. Der Anspruch auf Kostenersatz unterliegt einer Festsetzungs- und Zahlungsverjährung von jeweils fünf Jahren. Die Festsetzungsverjährung beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist. Die Verwaltung wird versuchen, die Abrechnungen zukünftig zeitnah zu erstellen.

4. Grundschule Oberwinter

Reinigung

Die Unterhaltungsreinigung ist in allen Schulen einheitlich geregelt. Damit nicht jede einzelne Reinigungsstunde separat abgerechnet werden muss, erfolgt eine monatliche, pauschale Abrechnung. Die Pauschale ist so kalkuliert, dass die 12 Wochen Schulferien im Jahr herausgerechnet wurden. Das bedeutet, dass trotz monatlicher Abrechnung der Unterhaltsreinigung, tatsächlich nur dann geputzt und abgerechnet wird, wenn auch Schulbetrieb ist. Die Grundreinigung erfolgt jährlich in den Sommerferien und umfasst deutlich mehr Arbeiten als die normale Unterhaltsreinigung.

Beschaffung

Aufgrund des unterschiedlichen Bedarfs macht eine zentrale Beschaffung von Gebrauchsgegenständen keinen Sinn. Hinzu kommt das Problem, dass Lagermöglichkeiten vor Ort fehlen. Die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien (u.a. Papier) wird seitens der Verwaltung durchgeführt.

5. Heimat- und sonstige Kulturpflege – Partnerschaftsausschuss

Die Verwaltung wird dem Partnerschaftsausschuss den Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses unterbreiten, bei anstehenden Festivitäten auch die Ratsmitglieder bzw. zumindestens die Fraktionsspitzen einzuladen.

6. Sozialverwaltung – Belege

Da die Änderung erst nach der Rechnungsprüfung 2015 (Ende Mai 2016) in Kraft getreten ist, fehlen dementsprechend die Belege der ersten fünf Monate in 2016.

7. Elisabeth-Gütgemann-Stiftung – Reinigung Gemeindehaus Oberwinter

Aufgrund einer Evakuierung des Kindergartens Arche Noah Oberwinter am 24.10.2016 wegen der Explosionsgefahr eines Flüssiggastanks nach einem Verkehrsunfall, wurden die Kinder vorübergehend im Gemeindehaus Oberwinter untergebracht. Anschließend musste eine Reinigung des Gemeindesaals inklusive Küche, Toiletten und Hof durchgeführt werden.

8. Kindergarten Unkelbach/Oedinger Höhenzwerge – Personal Mittagessen

Die Ausgabe des Mittagessens in den Kindergärten Unkelbach und Oedingen erfolgt durch Personal des Lieferanten. Diese Aufgabe darf nicht durch die Erzieherinnen erfolgen, sodass man separate Hauswirtschaftskräfte einstellen müsste, deren Lohnkosten deutlich über den jetzigen Personalkosten liegen.

9. Jugendpflege – Erstattung von vorgelegten Kosten

Den Jugendpflegerinnen wird nochmals geraten, zukünftig darauf zu achten, auf Rechnung zu kaufen, so müssen keine Beträge vom privaten Konto vorgestreckt werden.

10. Parkeinrichtungen – Reinigung Unterführung und Aufzüge Bahnhof

Die Aufzüge werden 3x wöchentlich im Rahmen der Tourenpläne gereinigt (gefeht) und bei Bedarf feucht gewischt. Eine gemeinsame Reinigung der Aufzüge mit der Schulreinigung ist zurzeit nicht möglich, da es sich um verschiedene Firmen handelt. Die Ausschreibung erfolgte erst in 2016.

Die Reinigung der Unterführung seitens der Deutschen Bahn wird in Zukunft mit dem Bauhof abgesprochen, sodass diese bei Veranstaltungen und danach sauberer ist. Die „normale“ Reinigung der Unterführung durch den Bauhof findet 4x in der Woche (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag) statt.

Zu den übrigen Feststellungen des Rechnungsprüfungsausschusses ist eine Stellungnahme der Verwaltung nicht erforderlich.

Anlage/n:

Niederschrift Prüfung der Jahresrechnung Haushaltsjahr 2016